

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 94 (1968)  
**Heft:** 39

**Artikel:** Das Ergebnis unserer Leser-Umfrage : warum, wieso und zu welchem Zweck hat der Mann ein Brett vor dem Kopf?  
**Autor:** Moser, A. / Mumenthaler, Walter / Kuster, Krista  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-508158>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

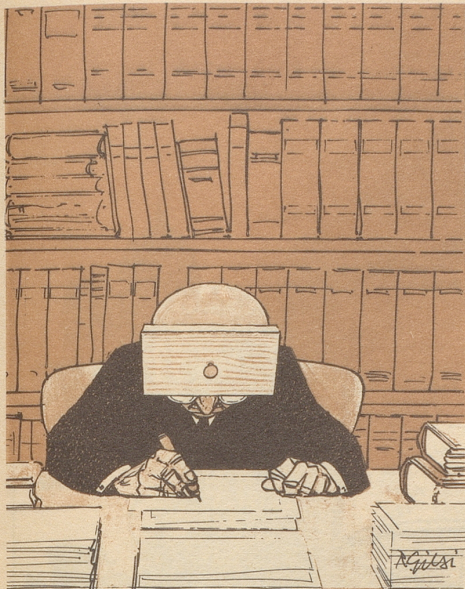
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Das Ergebnis unserer Leser-Umfrage:

## Warum, wieso und zu welchem Zweck hat der Mann ein Brett vor dem Kopf?

Die Erklärungen von Lesern gingen äußerst zahlreich ein, und sie zielten eigentlich in vier Hauptrichtungen: Brett als handgeschnittenes, typisch schweizerisch-folkloristisches *Accessoir* – Brett lediglich als Voraussetzung, um vernagelt zu sein – Brett als *Eigenart*, also Brett um des Brettes willen: man soll nicht so viel fragen – und Brett als *Schutz* oder Verschluss vor einer Oeffnung, um zu beweisen, daß hinter dieser Oeffnung noch etwas vorhanden sei ...

Ehe wir eine große Anzahl der erfreulich kurzen und knappen Antworten bringen, veröffentlichen wir ein *Servierbrett* voller Antworten in Reimform. Das Versmaß mag da und dort etwas hölzern sein, aber angesichts des Themas darf das nicht stören.

Das Brett, es ist des Schweizers ganzer Stolz,  
Denn es ist handgeschnitzt aus feinstem  
Arvenholz.

Man darf ihm dieses Brettlein ja nie nehmen,  
Denn dann wär er ja blutt und müßt sich  
schämen!

Frau Eva von Rütte, Niederbipp

Aus Angst, über die eigene Nase zu schauen,  
hat er sich ein Brett vor die Stirn gehauen.

A. Moser, Zürich

Brett vor der Stirn  
schützt weiches Hirn  
in sprödem Grind  
vor frischem Wind.

Walter Mumenthaler, Arbon

Das Brätt vorem Chopf git dem Maa  
ganz schlicht  
– s nötigi Gwicht.

Christa Kuster, Flawil

Des Brettes Gewicht  
drückt abwärts Gesicht.  
So Auge nicht sieht  
was wirklich geschieht.

Willi Marti, Glarus

Weil schläft (fällt nach vorn).  
Wenn kein Brett: Horn.

Frau Eva von Rütte, Niederbipp

Aus Osten und Westen  
Weht schrecklich der Wind,  
Da schützt am besten  
Ein Brett vor dem Grind.

Paul Schenker, Solothurn

Das Brett vorm Kopf gibt ihm Gewalt:  
er amtet aus dem Hinterhalt!  
Wahrscheinlich wär' er oben ohne  
weiter nichts als eine Drohne.

Frau Evelyn Wehrli, Oberdorf

Nur so erkennt der arme Tropf,  
was Hinter- und was Vorder-Kopf.

G. Kalt, Luzern

Die graue Rinde hinter diesem Brett  
verkümmert, wenn man nichts dagegen tut;  
doch findet es der Träger gar nicht nett,  
wenn einer sagt, die Sturheit läge ihm  
im Blut!

Rob. Schaller, Zürich

Das Brett vor'm Kopf wär' halb so schlimm,  
säß nicht noch meist ein Wurm darin!

Frau H. Wernli, Aarau

Waas? iich und es Brätt vor em Chopf?  
Otto Braun, Ennetbaden

Weil ganze Baumstämme sich an Hohl-  
räumen nur schwer befestigen lassen!

Frl. Evi Brechbühl, Oberdorf

Ein Brett vor dem Kopf,  
damit man die Scheuklappen nicht sieht!

Linus Heeb, Altdorf

Damit er's bei Gelegenheit einem andern  
zwischen die Beine werfen kann.

Gottfried Dönni, Zürich

Vorsichtsmaßnahme eines früher einmal  
auf den Kopf Gefallenen.

Frl. Christa Kuster, Flawil

Prätoren regieren, aber ...  
Brettoren herrschen!

Röbi Meier, Solothurn

Damit *wir* uns daran hobeln und schleifen!  
Max Kübler, Schaffhausen

Der Mann hat ein Brett vor dem Kopf,  
damit sein geliebter Vogel, in der Regel  
eben kein Adler, dem Gehirnkasten nicht  
zu entweichen vermag.

H. Neumann, Chur

Was heißt da Brätt,  
dasch min Proteschtchnopf!

Frau Anita Vollenweider, Eßlingen

Das Brett ist kein Brett, sondern die Spezial-  
brille, durch die ein progressiver Intellek-  
tueller die östliche Freiheit sieht.

Dr. O. Klausner, Herisau

Weitere Antworten finden Sie in der nächsten Nummer

